Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

einem Hundehäuschen und zwar im Garten, der direkt unter meinem Fenster liegt. Dabei ist nun weiter nichts, und ich hätte auch nichts dagegen, wenn der Köter nicht Tag und Nacht gebellt hätte, was ich sowieso nicht ausstehen kann. Dieses sinnlose Gekläff gibt mir einfach auf die Nerven und deshalb kann ich Hunde überhaupt nicht ausstehen.

Ich beschwerte mich also wegen der Störung der Nachtruhe, aber es nützte nichts. Ich ging persönlich zu dem Mistviehbesitzer und bat ihn, den Hund abzuschaffen (gegen Entschädigung) und bot 50 Franken für das Vieh. Aber der Nachbar lehnte ab, er brauche den Hund zur Bewachung. Ich erkläre darauf, dass wenn das Vieh doch fortwährend belle, man ja nicht merke, wenn er nun einmal ernsthaft gegen Einbruch bellt, aber der Besitzer sagt: dafür kann er beissen!

Gut, ich gehe. Als aber in der nächsten Nacht der Köter wieder durchheult, da werde ich so wütend, dass ich ein paar Bierflaschen herunterwerfe und dabei treffe ich den Hund unglücklicherweise auf den Kopf, sodass er tot ist. Ich war natürlich vorerst sehr befriedigt und habe herrlich geschlafen. Aber zwei Tage später erhalte ich eine Schadensersatzforderung über 300 Franken für beschädigtes Eigentum. Ich war empört über den Preis, machte Prozess, musste aber bezahlen, da der Köter nachweislich einen Stammbaum hatte. Und nun kommt der Gipfel der Gemeinheit. Für mein Geld nämlich kaufte sich der Herr Nachbar zwei neue Hunde und die bellen nun abwechslungsweise. Es bleibt mir nichts anderes übrig als mein Haus zu verkaufen. Was sagst Du dazu?

Dein alter Freund und Abonnent F. B.

Abonnent H. W. in Z. Wegen der Nebelspalterversicherung wenden Sie sich an den Verlag.

Frau von Heute. Verschiedene, zum Teil sehr agressive Entgegnungen, die uns auf den Artikel von Frau Dr. E. B. eingegangen sind, werden demnächst hier zum Abdruck gelangen.

Königsberger Zeitung:

„Der 24jährige Walter Sieg ertrank an verbotener Stelle."

In der Fortsetzung des Feuilleton-Romans „Das Schicksal der Nina van t'Hell" von A. E. Weihrauch stand in einem Tagblatt:

„Nein!" Und plötzlich wird Nina geschüttelt von entsetzlich verkrampften Händen, die sich in ihre Arme krallen, und eine heißere Stimme gurgelt dicht neben ihr: „Schluß folgt."

*

„Pariser Tanzlokale" heißt ein Artikel in der Nr. 314 der „P. M.", in welchem es u. a. heißt:

„In den eleganten Hotels auf den großen Boulevards gibt es täglich Fife o' clocks mit Tanz. Saxophon, Neger, Jazz, hohe Absätze und Rauschen von zarter Seite."

*

Auf vielen Abreißkalendern stehen auf der Rückseite Verse, darunter gewöhnlich auch ein Tageskochrezept. So lese ich auf einem losen Blatte, einem Mittwoch:

Und bist du von der Heimat weit,
Und bist du von der Heimat fern,
Fragst du jedweden fremden Stern:
„Was ist die höchste Seligkeit?"
Graupensuppe, Spinat mit Setzeiern,
Bratkartoffeln.

*

Aus dem Protokoll eines Männerchors:

„... um endlich dem inzwischen blöd gewordenen Magen durch die obligatorische Wurst wieder auf die Beine zu verhelfen — !"

*

Volkszeitung:

„Aelteres Schulmädchen zur Hilfe im Haushalt und zur Aufwertung gesucht." —

Aufwertung soll wohl Verjüngung der Hausfrau heißen? Aber was wird so ein älteres Schulmädchen machen können?

*

„Durch das verqualmte Treppenhaus eilte ein Mann hinauf, der eine noch im Hause befindliche Frau retten wollte. Nachdem er die Tür zur Wohnung eingeschlagen hatte und sie packen wollte, erhob sie ein furchtbares Hilfegeschrei und es entspann sich zwischen beiden ein Ringkampf, da sie sich nicht hinausschleppen lassen wollte und der aufs höchste erregte Retter nicht viel Federlesens machte."

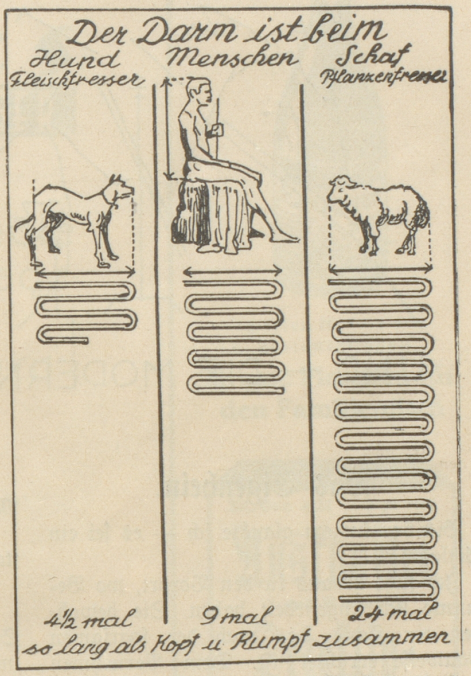
Nach Krankheit ist

Elchina Elixir oder Tabletten

das bewährte Stärkungsmittel

Orig. Pack. 3.75, sehr vorteilh. Orig. Doppelpack. 6.25 i. d. Apoth.

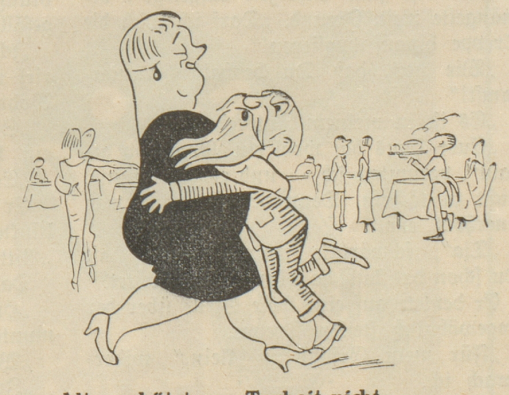
Denksport und Statistik.



Haben Sie an dieser statistischen Darstellung, die einem Kalender entnommen ist, etwas auszusetzen?

Auflösung: Die ehrlich geteilte Torte.

Da die Torte eine achteckige Form hat, ist die Teilung sehr leicht auszuführen. Man teilt die einzelnen Randseiten des Achtecks in je drei Teile, was ja schnell und genau ausgeführt werden kann. 8 mal 3 Teile ergibt 24 Teile; man braucht nun am Rand nur immer 8 Teile abzuzählen, und kann dann von der Mitte aus bequem mit dem Messer die Torte in drei mathematisch genaue Teile zerlegen.



Alter schützt vor Torheit nicht.
Auch nicht vor Hühneraugen.
Und manches Mittel, wie man spricht,
Soll auch fast gar nichts taugen.
Doch „Lebewohl"* hilft ganz geschwind,
Das weiß schon lange jedes Kind.

*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Machen Ihre Haare Ihnen Sorge?
Verwenden Sie vertrauensvoll das berühmte
Birkenblut
Mehrere tausend lobendste Anerkennungen und Nachbest. In ärztl. Gebrauch. Große Flasche Fr. 3.75, **Birkenblut-Shampon**, der Beste, 30 Cts. **Birkenblut-crème** gegen trocken. Haarboden Dose Fr. 3.— u. 5.—. In Apotheken, Drogerien, Coiffeurgeschäften oder durch
Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard, Faido.
Verlangen Sie Birken**blut.**

Zehntausende erfreuen sich am „Nebelspalter"

Gratis
versende ich meine Prospekte über hygienische und sanitäre Artikel. [433
Gächter, 4, rue Thalberg, Genf

Obst-Vitamine
und Fruchtsäuren erhalten die Gesundheit, fördern den Stoffwechsel und erhöhen die Energie. **Reiner Naturfruchtsirup „Pomanti"** aus Aepfel und Citronen ist das tägliche Getränk, das Gesundheit bringt und erhält (Alkoholfrei). Ueberall erhältlich. Verlangen Sie Prospekte u. Muster von der
Pomanti-Obstverwertung Kirchberg (Bern)